

Kl. 83a. Gruppe 52. Nr. 461231 vom 7. Oktober 1927. Otto Frösche in Obereßlingen a. N. Verfahren zur Herstellung von Uhrgehäusen und Rahmen aus starkem Blech, dadurch gekennzeichnet, daß an den Stellen, an denen das Blech umgebogen werden soll, an der Innenseite mehr oder weniger tiefe Rillen eingefräst werden, die die Erzielung sowohl scharfer als auch beliebig abgerundeter Seitenkanten ermöglichen.

Kl. 83a. Gruppe 13. Nr. 461477 vom 22. Juni 1927. Karl Lindemer in Schwenningen a. N. Verfahren zur Herstellung von Zifferblättern für Uhren u. dgl. mit erhabenen Ziffern, dadurch gekennzeichnet, daß die Zifferblätter aus mit Metallfolie oder Farbpapier kaschierter Pappe und einer auf ihrer



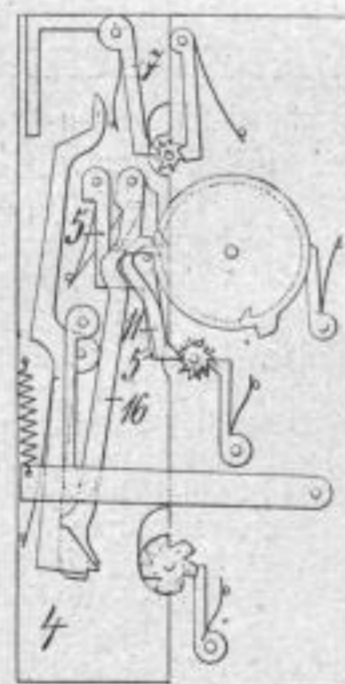
Unterseite mit Klebstoff versehenen, gleichfalls aus Metallfolie oder Farbpapier bestehenden Prägefolie heiß geprägt werden, wobei der Prägestempel stark vertiefte Ziffern aufweist, derart, daß bei den Ziffern die Prägefolie sich nicht mit der Kaschierung verbindet und durch Abbürsten oder sonstwie beseitigt werden kann, so daß die Kaschierung bei den Ziffern durchtritt.

Kl. 83a. Gruppe 62. Nr. 461535 vom 28. Juli 1926. Johann Koch in Koblenz. Einrichtung zum wahlweisen Einschalten verschiedener Schlagarten bei Uhren-Schlagwerken, gekennzeichnet durch mehrere auf gemeinsamer



Welle (i) vor den Schlaghämmer (c) sitzende, von Hand zu drehende Schaltscheiben (b), die je nach ihrer Stellung die zugehörigen Schlaghämmer senkrecht zur Achse einer Zackenwalze (d) aus deren Wirkungsbereich herausdrehen oder sie in diesen treten lassen.

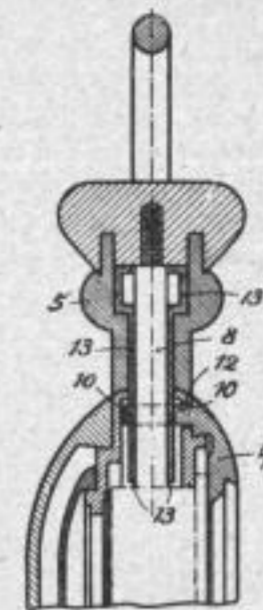
Kl. 83a. Gruppe 78. Nr. 463119 vom 15. April 1926. Emile Mosdier in Casablanca, Marokko. — Mehrfaches Schaltwerk, insbesondere als immerwährender Kalender. Immerwährender Kalender mit Anzeige von Tagesnamen, Monatsdatum, Monatsnamen durch Scheiben mit den ent-



sprechenden Bezeichnungen, welche Scheiben bei Bewegung eines einzigen Bedienungshebels durch Schaltwerke weitergedreht werden, dadurch gekennzeichnet, daß durch den Bedienungshebel ein Schieber (4) bewegt wird, auf welchem alle die Schallklinken (wie 7, 5, 11, 16) zur Bewegung der verschiedenen, in einer festen Gestellwand gelagerten Schaltwerke gelenkig angebracht sind. (IX 104)

Kl. 83a. Gruppe 50. Nr. 463118 vom 5. November 1927. Huguenin Frères & Co., Fabrique Niel in Le Locle, Schweiz. Taschenuhrgehäuse mit Einrichtung zur Verriegelung eines oder mehrerer der Gehäuseteile im verschlossenen Zustande, dadurch gekennzeichnet, daß die Einrichtung einerseits einen mit dem Glasreif (4) aus einem Stück bestehenden

Steg (10) mit einem Loch und andererseits eine in den Bügelknopf (5) des Gehäuses eingepaßte Röhre (13) aufweist, die in das Innere des Gehäusemitteleiles eingreifen und durch



das Loch des Steges (10) hindurchgeht, wobei dieser letztere sich in das Innere des Gehäusemitteleiles durch eine in dem Schlußrand desselben vorgesehene Öffnung (12) erstreckt, wenn der Glasreif (4) geschlossen ist.

Kl. 83b, 1. 467172. Charles Edmond Prince, Stubbings Manor, Berkshire, England; Vertreter: Dipl.-Ing. B. Kugelmann, Patentanwalt, Berlin SW. 11. Elektrische Uhr. 25. 10. 23. P. 47002.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

- Kl. 83a. 1046485. Thomas Ernst Haller A.-G., Schwenningen (Neckar). Gongkloß für Tischuhren. 27. 8. 28. H. 122935.
- Kl. 83a. 1046535. Max Mayer, Castrop-Rauxel IV. Uhr für 24-Stunden-Zeit. 7. 4. 27. M. 93884.
- Kl. 83a. 1046804. Friedrich Mauthe G. m. b. H., Schwenningen (Neckar). Uhrenschlagwerk mit selbsttätiger Schlagregelung. 30. 8. 28. M. 100370.
- Kl. 83b. 1046394. Friedrich Carl Friß, Alzey. Umschaltvorrichtung für 24-Stunden-Zifferblätter. 23. 5. 28. F. 57832.
- Kl. 83a. 1048480. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg (Würtf.). Stellplatte für Wanduhrgehäuse. 11. 9. 28. H. 123038.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

- 7494. Wer liefert silberne Bestecke mit dem Stempel L. S. F.? (X/147) H. M. in R.
- 4795. Welcher Kollege kennt den Hersteller der sogenannten „Selvyt-Tücher“? Der Hersteller ist voraussichtlich eine englische Firma. (X/146) M. S. in B.
- 4796. Welche Silberwarenfabrik stempelt ihre Bestecke mit zwei gekreuzten Hämmer? (X/148) W. E. in O.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 5. bis 11. November 1928 81 RM., für 835 85 RM., für 925 93 RM. per Kilo. (XII)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XII)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
31. 10. 28	2,790	2,814	79,80	80,80—82,30	9,40	10,00
1. 11. 28	2,790	2,814	79,80	80,80—82,30	9,40	10,00
2. 11. 28	2,790	2,814	79,40	80,40—81,90	9,40	10,00
3. 11. 28	2,790	2,814	79,80	80,80—82,30	9,40	10,00
5. 11. 28	2,790	2,814	80,00	81,00—82,50	9,40	10,00
6. 11. 28	2,790	2,814	79,80	80,80—82,30	9,40	10,00

Die nächste Nummer erscheint am 16. November
Schlussstag für Text . . . am 10. Nov. früh 8 Uhr
 für Anzeigen . . . am 12. Nov. früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 14. Nov. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insert- und Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.